

Exkursion: Der regionale Naturschutzplan - Beispiel für den abgestuften Wiesenbau

Eine Fläche ist dann wirklich nachhaltig, wenn sie ökologisch vielfältig und zugleich wirtschaftlich sinnvoll genutzt wird. Durch abgestuften Wiesenbau, gezielte Pflege von Naturschutzflächen und die Nutzung von Wildkräutern entsteht ein Lebensraum, der nicht nur seltene Pflanzen fördert, sondern auch Schmetterlinge, Wildbienen und andere Bestäuber anzieht.

Der regionale Naturschutzplan trägt zur Erhaltung unserer bäuerlich geprägten Kulturlandschaft bei. Je nach Region gibt es unterschiedliche Schwerpunkte und Entwicklungsziele.

Eine Exkursion bei Betrieben und auf wertvollen Flächen mit Input und gegenseitigem Austausch.

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	25,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 25,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, ÖPUL Naturschutzplanbetriebe
Mitzubringen:	für die Exkursion im Freien bitte wetterfeste Kleidung
Anrechnung:	3 Stunde(n) für Agrarpädagogik, 3 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan)

Verfügbare Termine

12.05.2027 09:00, Großraming

Ort	Großraming
Beginn	12.05.2027 09:00
Ende	12.05.2027 12:00
Örtlichkeit	Biohof Olga und Thomas Huemer, Höhenweg 24, 4463 Großraming
Information	Kundenservice, Tel +43 (0)50 6902 1500, info@lfi-ooe.at
Kursnummer	8625/73
Trainer:in	DI Thomas Huemer
Termin 1	12.05.2027, 09:00 - 12:00 Uhr